

KIDS

TREFFPUNKT
BETZE

TRAINER
LIEBERKNECHT
IM INTERVIEW!



EIN ECHTER
PFÄLZER-BUB
SAGT SERVUS!

**BETZE-
SPIELPLAN
ALS POSTER!**

COOL!

NEUE TRICKS MIT ARUN
+ NEUES AUS DEM NLZ



DAS KIDS-MAGAZIN VON TREFFPUNKT BETZE
MIT BESONDEREN EINBLICKEN IN DIE TEUFELSBANDE DES 1. FC KAISERSLAUTERN

Seit 1965 für andere da!

Die Heinrich-Kimmle-Stiftung unterstützt Menschen mit Beeinträchtigungen - in der Schule, bei der Arbeit und beim Wohnen. Ihr Ziel: Jeder soll so leben können, wie er es sich wünscht - möglichst selbstständig und mit ganz vielen eigenen Entscheidungen.

So wird TB-Kids zum echten Heft

Seit diesem Sommer gehen TB-Kids und die Heinrich-Kimmle-Stiftung gemeinsame Wege. Unser Kidsmagazin wird ab dieser Ausgabe in der hauseigenen Druckerei der Stiftung hergestellt. Dadurch hältst du dieses Heft nun als echtes Printmagazin in den Händen. Wir sagen: Danke für die tolle Unterstützung!

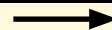
Schon entdeckt? bilder.de

Eines der vielen Angebote der Stiftung ist bilder.de. Dort kannst du ganz einfach online Fotogeschenke wie Tassen, Puzzles, Kissen oder Wandbilder gestalten. Das Beste: Alles wird direkt in Höhrörschen produziert! Exklusiv für TB-Kids-Leser gibt es beim nächsten Einkauf einen Rabatt von 25%* auf das gesamte Sortiment.

Rabattcode: BETZE25



Imagefilm: Wir sind **bilder.de**



*Der Gutschein ist einmalig pro Kunde einlösbar, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar und gilt bis zum 14.10.2025 um 23:59 Uhr bei einem Mindestbestellwert von 9,95 €.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Treffpunkt Betze
Gneisenastraße 42
44147 Dortmund
www.treffpunkt-betze.de | info@treffpunkt-betze.de

VERANTWORTLICH

Michael Kostrzebski

REDAKTION

Juliana Back, Dirk Stiwitz, Tim Thulke, Silas Zimmer,
1. FC Kaiserslautern

GESTALTUNG

Frank Lamek

FOTOS

Andreas Leiner, Michael Schmitt, Nadia Saini,
1. FC Kaiserslautern





- 03 Inhaltsverzeichnis**
- 04 Vorwort**
- 05 Danke, Ragnar!**
- 06 Interview Torsten Lieberknecht**
- 09 Der Torwart mit dem Löwenherz**
- 10 Tims Fußballfibel**
- 12 Silas unterwegs**
- 14 Neues aus dem NLZ**
- 16 Die Geschichte ist einmalig...**
- 17 Aruns Trickkiste**
- 18 POSTER Spielplan 25/26**
- 20 125 Jahre FCK**
- 21 Die Helden von 1991**
- 22 Vereinsfest**
- 24 Mädchenfußball**
- 26 Kaiserslautern is back!**
- 28 Neues aus der Fußballschule**
- 30 Gewinnspiel Schnitzeljägeri**
- 31 Betzi erklärt**
- 32 Einmal Lautrer, immer Lautrer**
- 34 Familienmitgliedschaft**
- 35 Erzähle es weiter**



HEY, KLEINE TEUFEL!

Als ich so alt war wie ihr, in den 70er- und 80er-Jahren, spielte der FCK fast immer in der Bundesliga. Damals gab es noch keine Live-Spiele im Fernsehen. Wir haben stattdessen auf die Sportschau gewartet. Oder wir hörten Radio, das war für uns das Tor zur Fußballwelt. Ich saß oft mit klopfendem Herzen davor.

Wenn ich den FCK live sehen wollte, ging ich mit meinem Opa und meinem großen Bruder auf den Betzenberg. Damals standen wir auf der legendären „West“. Sie hatte noch kein Dach und war eine echte Kurve.

So richtig gepackt hat mich das Betze-Fieber in der Saison 1986/87: Der FCK spielte mutig, schnell und mit viel Herz. Da waren Spieler wie Wolfram Wuttke mit seinen tollen Pässen, der flinke Sergio Allievi, der torgefährliche Harald Kohr – und unser Kult-Torwart Gerry Ehrmann. Wir waren fast im UEFA-Cup, aber es hat leider nicht ganz gereicht. Ich war trotzdem richtig stolz auf diese Mannschaft!

Dann kamen die wilden 90er: Aufstiege, Abstiege, Pokalsiege und zwei unvergessliche Meisterschaften! 1998 durfte ich bei der großen Feier sogar die echte Meisterschale hochhalten. Für mich war der FCK nie „nur“ ein Fußballverein. Ich bin mit ihm groß geworden.



Deshalb ist es für mich etwas ganz Besonderes, heute dieses Magazin mitgestalten zu dürfen.

Und was steckt diesmal im Heft?

- Ein Interview mit unserem neuen Cheftrainer Torsten Lieberknecht.
- Silas war für euch bei der großen FCK-Ausstellung – und zeigt euch, was ihn am meisten beeindruckt hat.
- Wir feiern mit: Der FCK wird 125 Jahre alt – was für eine Geschichte!
- In der Heftmitte wartet ein tolles Poster mit dem neuen Spielplan auf euch.

Viel Spaß beim Lesen, Rätseln und Entdecken.

Wir wünschen euch eine tolle neue Saison mit vielen Toren und unvergesslichen Momenten.

Und vergesst nie: **Rot-weiß-rote Herzen schlagen lauter(n)!**



FRANK



**DANKE
FÜR 34 TORE**

Ragnar Ache

TORSTEN, SAG MAL...?

Unser Kids-Reporter Silas durfte FCK-Trainer Torsten Lieberknecht interviewen – und war dabei ganz schön aufgeregt. Kein Wunder, denn wie oft bekommt man schon die Chance, einem echten Profitrainer Fragen zu stellen? Torsten Lieberknecht hat sich viel Zeit genommen und einige spannende, ehrliche und sehr persönliche Dinge erzählt. Lest selbst!

Silas: *Hallo Herr Lieberknecht, ich bin ein großer Fußballfan und freue mich riesig, dass ich Ihnen ein paar Fragen stellen darf.*

TL: *Hallo Silas! Schön, dass du da bist. Leg los, ich bin gespannt (lächelt).*

Silas: *Wie sind Sie eigentlich Fußballtrainer geworden und wollten Sie das schon als Kind werden?*

TL: *Als Kind wollte ich unbedingt Fußballprofi werden – das war mein großer Traum! Und zwar nicht irgendwo, sondern beim 1. FC Kaiserslautern! Und weißt du was? Das habe ich geschafft. Erst viel später, als meine aktive Karriere zu Ende ging, habe ich gemerkt: Trainer sein könnte auch zu mir passen. Einer meiner Trainer hat mir damals gezeigt, wie toll dieser Beruf ist und das hat mich geprägt. So bin ich Trainer geworden – aber nicht, weil ich das schon als Kind wollte, sondern erst in späteren Jahren.*

Silas: *Was sagen Sie Ihren Spielern, wenn Sie nach Niederlagen mal den Kopf hängen lassen?*

TL: *Es kommt immer darauf an, wie das Spiel verlaufen ist. Wichtig ist,*



dass man seine Fehler erkennt und daraus lernt. Ähnlich wie bei Euch in der Schule, wenn eine Klassenarbeit mal nicht so gut lief. Aber danach heißt es: Kopf hoch und nach vorne schauen! Wir wollen das nächste Spiel besser machen. Und dafür müssen wir wieder aufstehen und als Team weiterarbeiten.

Silas: *Wenn Sie kein Fußballtrainer geworden wären, was würden Sie heute machen?*

TL: *(lacht) Dann wäre ich wahrscheinlich trotzdem jedes Wochenende im Stadion. Und zwar als Fan in der Westkurve und ich würde*

den FCK anfeuern. Beruflich ist das eine gute Frage. Vielleicht wäre ich Musiker geworden, denn ich spiele Gitarre und singe gern. Aber ob ich damit erfolgreich wäre? Keine Ahnung. Aber Spaß hätte ich.

„Vielleicht wäre ich Musiker geworden, denn ich spiele Gitarre und singe gern.“

Silas: *Haben Sie Ihrer Mannschaft schon einmal ein Lied vorgesungen?*

TL: (lacht) Nein, noch nicht. Aber ich hoffe, ich darf das mal machen. Vielleicht bei meinem Einstand. Dann werden die Jungs Augen machen – oder auch nicht. Ich bin gespannt.

Silas: Wenn Sie frei wählen könnten, welche drei Spieler würden Sie gern in Ihrer Mannschaft haben?

TL: Ich würde Spieler wählen, die mit richtig viel Leidenschaft bei der Sache sind und Teamplayer sind. Also solche, die nicht nur für sich selbst, sondern für die ganze Mannschaft spielen. Einer meiner absoluten Lieblingsspieler ist zum Beispiel Rodri. Sagt dir der Name etwas? Er ist ein genialer Teamspieler. Solche Typen braucht es, sie müssen gar nicht immer Tore schießen. Wichtig ist, dass sie das Team mitreißen.

„Einer meiner absoluten Lieblingsspieler ist Rodri.“

Silas: Welche Eigenschaften muss man mitbringen, um ein richtig guter Fußballer zu werden? Und haben Sie Tipps, wie man als Kind Grundlagen schaffen kann?

TL: Ganz wichtig ist: Hab Spaß am Fußball und vertraue deinem Trainer! Such dir einen Trainer, der gut zu dir passt. Da dürfen deine Eltern gern mithelfen. Spiele das Spiel dann mit ganz viel Herz, denn Leidenschaft bringt dich weit. Hör auf dein Gefühl – ihr Kinder spürt oft genau, was richtig ist. Man muss

nicht immer auf die Erwachsenen hören (lächelt).

Silas: Gibt es für die Spieler Regeln, was sie essen und trinken dürfen und was verboten ist?

TL: Feste Regeln gibt es da nicht. Unsere Spieler wissen, was ihnen guttut, und ernähren sich sehr professionell. Gerade als Vorbereitung auf ein Spiel ist es wichtig, das Richtige zu essen und zu trinken. Aber natürlich hat man im Alltag auch mal Lust auf ein Stück Schokolade oder ein Nutellabrot. Das ist dann manchmal auch okay.

Silas: Was machen Sie, wenn Sie mal richtig schlechte Laune haben?

TL: Dann gehe ich raus und laufe eine Runde – das hilft mir total. Und ich achte darauf, dass mir dann niemand zu nahe kommt. Also: Lieber erstmal aus dem Weg gehen. (lacht)

Silas: Vielen Dank, dass Sie sich Zeit für meine Fragen genommen haben. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Mannschaft ganz viel Erfolg für die neue Saison!

TL: Danke, Silas! Vielleicht sehen wir uns ja mal im Stadion.





MEIN VORBILD ALS KIND WAREN?

Meine Eltern und meine Brüder, denn sie waren immer für mich da. Als Fußballer hatte ich einige Vorbilder, vor allem hier beim FCK: Zum Beispiel Hans-Peter Briegel, Andi Brehme oder später Pavel Kuka, mit dem ich sogar noch zusammenspielen durfte.

WENN ICH EINE SUPERKRAFT HÄTTE, WÄRE DAS?

Ich würde sofort alle Kriege auf der Welt beenden. Das wäre meine größte Wunschkraft.

MEINE HOBBYS SIND:

Der wichtigste Teil in meinem Leben ist natürlich die Familie. Hobbys sind aber ganz klar Fußball und Musik. Außerdem spiele ich gern Padel-Tennis – kennst du das? So eine Mischung aus Tennis und Squash, macht riesig Spaß!

DAS AUFREGENDSTE SPIEL, DAS ICH ALS TRAINER BISHER ERLEBT HABE, WAR?

Oh, da gab's viele. Aufstiegsspiele mit Eintracht Braunschweig, wichtige Spiele mit Darmstadt 98 – und ganz besonders: Mein erstes Spiel als Spieler für den FCK und mein erstes Spiel als FCK-Trainer. Da gingen Träume in Erfüllung, die bleiben für immer in meinem Herzen.

ESSEN?

Spaghetti Bolognese

LIEBLINGS...



MEIN LIEBLINGSVEREIN ALS KIND WAR

Natürlich der FCK!

MEIN LIEBLINGSSPORT AUSSER FUSSBALL, IST?

Ich schaue gern Rugby und Handball – und spiele selbst Tischtennis und eben Padel-Tennis.



RONNIE HELLSTRÖM

DER TORWART MIT DEM LÖWENHERZ

Ronnie Hellström war einer der besten Torhüter der Welt. Zehn Jahre lang stand er beim 1. FC Kaiserslautern im Tor – und er war der erste ausländische Bundesligaspieler, der mit einem Abschiedsspiel aus der Bundesliga verabschiedet wurde.



Vom Eishockeytor ins Fußballtor

Ronnie wurde im schwedischen Malmö geboren. Sein voller Name war Folke

Ronnie Wallentin Hellström. Als Kind spielte er aber zuerst nicht Fußball, sondern Eishockey – und zwar im Tor! Mit seiner Mannschaft Tyresö IF gewann er sogar die schwedische Schülermeisterschaft.

Mit 13 Jahren fing Ronnie schließlich mit dem Fußball an. Er spielte in der Jugend von Hammarby IF und schaffte schnell den Sprung in die erste Mannschaft. Mit nur 17 Jahren spielte er in der zweiten schwedischen Liga – und stieg noch im selben Jahr in die erste Liga auf.

Nationalspieler und Roter Teufel

Mit 19 Jahren wurde Ronnie Nationalspieler für Schweden. Er

stand bei den Weltmeisterschaften 1970 und 1974 zwischen den Pfosten. Noch vor Beginn der WM 1974 wechselte er zum FCK. Auf dem Betzenberg wurde Ronnie schnell zu einem der wichtigsten Spieler der Roten Teufel.

Mit den Roten Teufeln stand er 1976 und 1981 im DFB-Pokalfinale. 1982 erreichte er mit dem FCK sogar das Halbfinale im UEFA-Cup, dem Vorgänger der heutigen Europa League. Insgesamt spielte Ronnie 266 Mal für die Pfälzer. Während dieser Zeit erhielt er viele Angebote von anderen Vereinen – doch Ronnie blieb dem Betze treu.

Ein besonderer Abschied

Als Ronnie seine Karriere beendete, wurde er mit einem Abschiedsspiel geehrt. Das war damals etwas ganz Besonderes und zeigte, wie sehr er geschätzt wurde. Mit dem FCK gewann er gegen eine Weltauswahl mit 7:4.

Ein letzter Kampf

Im November 2021 gab Ronnie bekannt, dass er schwer krank sei. Er wurde leider nicht mehr gesund und starb im Februar 2022 im Alter von 72 Jahren. Bis heute gilt Ronnie Hellström als einer der größten Spieler in der Geschichte des FCK.

INFO!

Wusstest du, dass Ronnie Hellström während seiner gesamten Zeit beim FCK keine einzige gelbe oder rote Karte sah?

Geboren: 21. Februar 1949
Gestorben: 06. Februar 2022
Größe: 1,92 m
Position: Tor

Vereine:
 1966–1974 Hammarby IF
 1974–1984 1. FC Kaiserslautern
 1988 GIF Sundsvall
 1990 Väsby IK

Größte Erfolge:
 1978 Bester Torhüter bei der Wahl zu Europas Fußballer des Jahres
 1976/1981 DFB-Pokalfinale mit dem FCK
 1982 UEFA-Cup-Halbfinale mit dem FCK

266 Spiele für den FCK
72 A-Länderspiele für Schweden

SO LÄUFT EIN SPIELER-WECHSEL ZUM FCK AB!

Du hast dich bestimmt schon einmal gefragt, wie ein neuer Spieler eigentlich zum FCK kommt. Einfach sagen: „Ich will zum Betze!“ – so leicht geht das leider nicht. Ein Transfer kann ganz schön knifflig sein.

Schritt 1: Entdeckt werden!

Bevor ein Spieler überhaupt wechseln kann, muss er erst einmal entdeckt werden. Das übernehmen Scouts, das sind Fußballexperten, die ständig unterwegs sind. Sie schauen sich Spiele an und beobachten genau, wer besonders gut spielt.

Manchmal melden sich auch Spielerberater oder andere Vereine von sich aus. Heute geht das sogar digital. Es gibt ein Netzwerk namens TransferRoom, in dem alle Vereine sehen können, welche Spieler vielleicht bald wechseln. Der FCK ist übrigens auch dabei.

Was ist eine Ausstiegsklausel?

Vielleicht hast du das Wort schon mal gehört: Ausstiegsklausel. Das ist eine besondere Regel in einem Spielervertrag. Sie besagt: Wenn ein anderer Verein eine bestimmte Summe zahlt, muss der Spieler gehen dürfen – egal, ob sein Verein das will oder nicht.

Das ist dann wie ein fester Preis für den Wechsel.

Der Berater ist der Schlüssel

Wenn ein Spieler für den FCK in-

teressant wird, nimmt der Verein meistens zuerst Kontakt zum Berater auf. Das ist die Person, die den Spieler vertritt – so ähnlich wie ein Manager.

Der Berater sagt dann, ob der Spieler überhaupt wechseln will, wie viel Gehalt er will und ob es zum Beispiel eine Ausstiegsklausel gibt.

Aber Achtung: Solange ein Spieler noch bei einem anderen Verein unter Vertrag steht, darf offiziell gar nicht über Geld gesprochen werden. Deshalb fragen die Vereine nur ganz vorsichtig nach.

Jetzt wird verhandelt

Wenn es keine Ausstiegsklausel gibt, müssen sich beide Vereine direkt einigen. Dabei geht es vor allem um die Ablösesumme. Das ist das Geld, das ein Verein zahlen muss, um einen Spieler unter Vertrag zu nehmen.

Wie hoch die Ablöse ist, hängt beispielsweise davon ab:

1. wie alt er ist,
2. wie gut er zurzeit spielt,
3. wie lange er noch Vertrag hat.



Wenn ein Spieler nur noch ein Jahr Vertrag hat, sinkt seine Ablösesumme. Am Ende seines Vertrags kann er sogar ablösefrei wechseln. Das will natürlich kein Verein!

Extra-Geld und besondere Bedingungen

Manchmal zahlt ein Verein neben der Ablösesumme auch Boni. Das ist zusätzliches Geld, das der Spieler zum Beispiel erhält, wenn er später viele Tore schießt oder besonders oft spielt.

Es gibt auch sogenannte Weiterverkaufs-Klauseln. Diese besagen: Wenn der Spieler später

für viel Geld weiterverkauft wird, bekommt sein alter Verein noch einmal einen Anteil davon. Für den FCK kann sich das richtig lohnen.

Vertrag und Medizincheck

Sind sich beide Vereine einig, folgt der nächste Schritt: Der FCK und der Spieler müssen sich ebenfalls einigen.

- Wie lange läuft der neue Vertrag?
- Wie hoch ist das Gehalt?
- Gibt es Boni, zum Beispiel für viele Einsätze oder Tore?

Und manchmal gibt's sogar richtig verrückte Wünsche im Vertrag. Angeblich durfte der brasilianische Star Ronaldinho sogar zweimal pro Woche feiern gehen, so stand es in seinem Vertrag.

Bevor alles unter Dach und Fach ist, steht noch der Medizincheck an. Dabei prüft ein Arzt, ob der Spieler wirklich fit ist und keine versteckten Verletzungen hat.

Nur im Transferfenster möglich

Jetzt fehlt nur noch eins: Der Wechsel muss rechtzeitig erfolgen. Denn Spieler dürfen nur während des sogenannten Transferfensters den Verein wechseln. Dieses Fenster ist eine bestimmte Zeit im Jahr – aktuell vom 1. Juli bis zum 31. August. Am letzten Tag geht es oft richtig rund: Bis 18 Uhr muss alles erledigt sein. Sonst ist der Transfer geplatzt.



Verstärkung ist da

Wenn alles geklappt hat, ist der neue Spieler endlich ein Roter Teufel. Dann heißt es...

**WILLKOMMEN
UFFM BETZE!**



SILAS UND FINN IM FUSSBALLFIEBER



Silas und Finn sind zwei richtig große Fans der Roten Teufel. Als sie hörten, dass es in Kaiserslautern eine Fußball-Ausstellung gibt, bei der der FCK im Mittelpunkt steht, gab es für sie kein Halten mehr: „Da müssen wir hin!“, sagten sie. Und sie haben es nicht bereut.

Der FCK zum Anfassen

Die Ausstellung heißt „Fußballfieber – Fußballgeschichte(n) aus Rheinland-Pfalz“. Sie findet von April bis Oktober in Kaiserslautern statt – passend zum 125-jährigen Vereinsjubiläum. Schon beim Reingehen war für uns klar: Das hier wird kein langweiliger Museumsbesuch, sondern ein richtiges Fußballabenteuer!



Zuerst schauten wir uns ein Video über die Fußballgeschichte von Rheinland-Pfalz an, in dem der FCK natürlich eine große Rolle spielte. Dann ging's richtig los: In



einer Vitrine entdeckten wir die Originalschuhe von Fritz Walter – dem größten FCK-Spieler aller Zeiten. Direkt daneben lag ein echter Lederball aus den 1950er Jahren. Sogar die Torjägerkanone von Stefan Kuntz, eine Meisterschale und der DFB-Pokal waren zu sehen. Vielleicht waren das nicht die echten Pokale, aber trotzdem sehr beeindruckend!

Nicht nur gucken – mitmachen!

Das Beste war, dass man nicht nur zuschauen, sondern auch

richtig mitmachen durfte. Durch kleine Gucklöcher konnten wir in eine Fußballer-Kabine schauen – wir fühlten uns wie echte Profis! Danach kam das Schiedsrichter-Quiz. Wer hätte gedacht, dass wir dabei so gut abschneiden würden? Und schließlich haben wir mithilfe eines Bausatzes sogar unser eigenes kleines Fritz-Walter-Stadion gebaut.

Im Nebenraum ging's sportlich weiter: Tischkicker, Torwandschießen (Finn traf dreimal hin-

tereinander!) und das lustige „Kanälches-Spiel“ sorgten für richtig gute Laune. Die Ausstellung war alles – nur nicht langweilig!

Frauenpower auf dem Betze

Besonders begeistert waren wir vom Bereich über Frauenfußball. Dort gab es viele Infos über Nadine Keßler, die sogar einmal Weltfußballerin des Jahres war! Außerdem gab es echte Erinnerungsstücke von ihr zu sehen. Wir finden es großartig, dass es beim FCK jetzt wieder Mädchenteams gibt!

Gänsehaut wie in der Westkurve

Am Ende landeten wir in der Fancke. Wir durften sogar auf einer echten Stadiontrommel spielen, während im Hintergrund Videos von FCK-Choreos liefen. Silas versuchte sogar, den Rhythmus vom letzten Heimspiel nachzutrommeln. Wir hatten fast das Gefühl, wir stünden selbst in der Westkurve.

Gewinnspiel: Erlebe dein eigenes Fußballfieber!

Am Ende waren wir ziemlich platt, aber auch superglücklich. Für uns war die Ausstellung wie ein Tag auf dem Betze, nur mit noch mehr zum Entdecken und Mitmachen. Wenn ihr Fußball liebt (vor allem den FCK!), dann müsst ihr unbedingt hin!

COOL!



Und jetzt seid ihr dran!

Wenn ihr auch einen richtig coolen Tag in der Ausstellung erleben wollt, schreibt uns eine Mail mit dem Betreff „Ich habe Fußballfieber“ an: kids@treffpunkt-betze.de

Unter allen Einsendungen verlosen wir 20 Eintrittskarten.

Wir drücken euch die Daumen!

Rot-weiße Grüße vom Betze!
Silas & Finn



COOLE ÜBUNGEN VON ECHTEN FCK-TRAINERN

In jeder TB-Kids-Ausgabe zeigen euch echte FCK-Trainer eine coole Übung, die ihr selbst im Training ausprobieren könnt. Heute ist Manuel Pertschy dran – der Trainer der U13 beim 1. FC Kaiserslautern.

Vom Dorfverein auf den Betze

Manuel kennt sich richtig gut mit Fußball aus. Bereits mit 19 Jahren hat er angefangen, Teams zu trainieren. Heute ist er 29 und betreut die jungen Roten Teufel in der U13, also die Mannschaft mit Spielern, die kurz vor dem Sprung in den älteren Jugendbereich stehen.

Früher war er Trainer in Freinsheim und Speyer, jetzt steht er auf dem Betzenberg an der Seitenlinie. Er hat sogar einen richtigen Fußball-Trainerschein, die B-Lizenz. Bald macht er die nächste Stufe, die B+-Lizenz. Da merkt man: Manuel weiß, wovon er spricht!



Umschalten wie die Profis

Manuels Lieblingsübung heißt „Umschaltwettbewerb“. Sie macht Spaß, es geht schnell zur Sache und man kommt dabei richtig ins Schwitzen.

So funktioniert die Übung:

1. Ein Spieler greift an und der Torwart versucht, den Ball zu halten.
2. Dann kommt ein Verteidiger dazu, sodass eine 1-gegen-1-Situation entsteht.
3. Nun hilft ein Mitspieler beim Angriff: 2 gegen 1.
4. Und so geht es weiter, bis am Ende vier gegen vier spielen.

Bei dieser Übung geht es darum, schnell zwischen Angriff und Verteidigung zu wechseln. So wie die echten Profis. Gleichzeitig übt ihr, clever zusammenspielen, auch wenn ihr mal weniger oder mehr Mitspieler habt.

Darum ist die Übung so stark

„Ich liebe diese Übung“, sagt Manuel. „Weil sie alles enthält, was im Fußball, besonders in der U13, wichtig ist: Schnelligkeit, Teamarbeit, Technik und das Umschal-

ten. Und als Wettkampf ist richtig Feuer drin – jeder gibt alles.“

Zudem bringt sie euch fußballerisch weiter. Mit der Übung lernt ihr:

- wie ihr im Team angreift oder verteidigt,
- wie ihr schnell reagiert, wenn ihr den Ball verliert (Gegenpressing) oder gewinnt. (blitzschnelle Konter),
- und wie ihr euch auch mit weniger Mitspielern durchsetzen könnt.



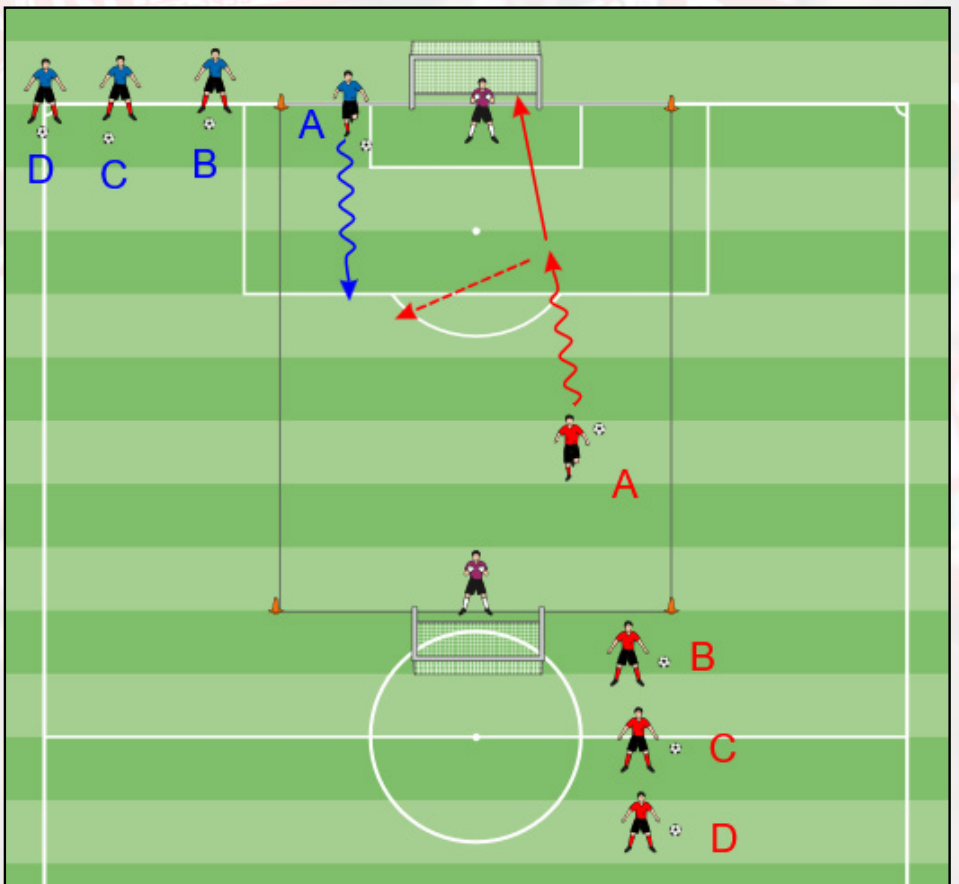
Das Beste: Ihr seid immer in Bewegung. Mal greift ihr an, mal verteidigt ihr. Mal spielt ihr in Überzahl, dann müsst ihr euch in Unterzahl durchbeißen.

Auf diese Weise trainiert ihr in nur einer Übung viele wichtige Dinge. Ob allein, im Zweierteam oder als kleine Gruppe. Genau das braucht man, um besser zu werden – offensiv wie defensiv.

JETZT SEID IHR DRAN!

Fragt euren Trainer beim nächsten Training, ob ihr den Umschaltwettbewerb ausprobieren könnt. Vielleicht wird sie ja auch eure Lieblingsübung?

Und wenn ihr Lust habt, schreibt uns, wie sie euch gefallen hat. Mit etwas Glück kommt euer Feedback in die nächste TB-Kids-Ausgabe.



SO FUNKTIONIERT DIE ÜBUNG!





**DIE GESCHICHTE
IST EINMALIG
JEDES KIND WEISS
WIE ES WAR
NACH DEM AUFSTIEG
DEUTSCHER MEISTER
DAS IST NUR DER FCK**

ARUNS TRICKKISTE!

Du willst auf dem Platz glänzen wie ein echter Roter Teufel? Deine Gegner austricksen und alle zum Staunen bringen? Dann bist du hier genau richtig! In jeder TB-Kids-Ausgabe zeigt dir Arun Mirzada, der Techniktrainer vom FCK-Nachwuchs, einen besonderen Trick. Schritt für Schritt erklärt, damit du ihn ganz einfach nachmachen kannst.

Der Philipp-Lahm-Trick

Heute zeigt dir Arun einen Trick, den einer der ganz Großen im Fußball perfekt beherrscht hat: Philipp Lahm! Er war Kapitän der deutschen Nationalmannschaft und hat 2014 in Brasilien sogar die Weltmeisterschaft gewonnen!

„Philipp Lahm war ein überragender Fußballer – einer der besten überhaupt!“, sagt Arun mit leuchtenden Augen. „Und das Krasse ist: Er hat es ganz nach oben geschafft – mit einem einzigen Trick, den er richtig stark konnte!“

Neugierig geworden? Dann sei gespannt auf Aruns Schritt-für-Schritt-Anleitung – und übe fleißig mit!



**DEN TRICK KANNST DU DIR
AUCH HIER ANIMIERT ANSCHAUEN!
EINFACH DEN QR-CODE SCANNEN:**

1. FC KAISER SPIELPLAN

HINRUNDE

1

So. 03.08.2025, Heinz von Heinen Arena

Hannover 96



10

24.-26.10.2025, Fritz-Walter-Stadion

1. FC Nürnberg



2

Sa. 09.08.2025, Fritz-Walter-Stadion

FC Schalke 04



11

31.10.-02.11.2025, Merkur Spiel-Arena

Fortuna Düsseldorf



3

Fr. 22.08.2025, Ursapharm-Arena

SV Elversberg



12

07.-09.11.2025, Fritz-Walter-Stadion

Hertha BSC



LÄNDERSPIELPAUSE

4

So. 31.08.2025, Fritz-Walter-Stadion

SV Darmstadt 98



13

21.-23.11.2025, Fritz-Walter-Stadion

Holstein Kiel



5

So. 14.09.2025, Sportpark Ronhof

SpVgg Greuther Fürth



14

28.-30.11.2025, Eintracht-Stadion

Eintracht Braunschweig



6

Fr. 19.09.2025, Fritz-Walter-Stadion

Preußen Münster



15

05.-07.12.2025, Fritz-Walter-Stadion

Dynamo Dresden



7

Sa. 27.09.2025, Home-Deluxe-Arena

SC Paderborn



16

12.-14.12.2025, Schüco-Arena

Arminia Bielefeld



8

03.-05.10.2025, Fritz-Walter-Stadion

VfL Bochum



17

19.-21.12.2025, Fritz-Walter-Stadion

1. FC Magdeburg



LÄNDERSPIELPAUSE

WINTERPAUSE

9

17.-19.10.2025, BBBank Wildpark

Karlsruher SC



ERSLAUTERN AN 25/26

RÜCKRUNDE

18

16.-18.01.2026, Fritz-Walter-Stadion

Hannover 96



27

20.-22.03.2026, Max-Morlock-Stadion

1. FC Nürnberg



LÄNDERSPIELPAUSE

19

23.-25.01.2026, Veltins-Arena

FC Schalke 04



28

03.-05.04.2026, Fritz-Walter-Stadion

Fortuna Düsseldorf



20

30.01.-01.02.2026, Fritz-Walter-Stadion

SV Elversberg



29

10.-12.04.2026, Olympiastadion

Hertha BSC



21

06.-08.02.2026, Merck-Stadion, Böllenfalltor

SV Darmstadt 98



30

17.-19.04.2026, Holstein-Stadion

Holstein Kiel



22

13.-15.02.2026, Fritz-Walter-Stadion

SpVgg Greuther Fürth



31

24.-26.04.2026, Fritz-Walter-Stadion

Eintracht Braunschweig



23

20.-22.02.2026, Preußenstadion

Preußen Münster



32

01.-03.05.2026, Rudolf-Harbig-Stadion

Dynamo Dresden



24

27.02.-01.03.2026, Fritz-Walter-Stadion

SC Paderborn



33

08.-10.05.2026, Fritz-Walter-Stadion

Arminia Bielefeld



25

06.-08.03.2026, Vonovia-Ruhrstadion

VfL Bochum



34

17.05.2026, Avnet Arena

1. FC Magdeburg



26

13.-15.03.2026, Fritz-Walter-Stadion

Karlsruher SC



125 JAHRE FCK

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH, FCK!



Am 2. Juni 1900 wurdest du gegründet – und jetzt, 125 Jahre später, feiern wir deinen Geburtstag! Du bist kein gewöhnlicher Fußballverein. Du bist Geschichte, Herzklopfen und Gänsehaut. Du bist der FCK – unser Verein!

Von Fritz Walter bis zum Wunder von Bern

1951 und 1953 hast du die Deutsche Meisterschaft gewonnen. Damals spielten viele großartige Fußballer für dich, allen voran Fritz Walter, dein berühmtester Spieler. Man nannte dein Team sogar „Walter-Elf“. Und 1954 wurde Fritz zusammen mit vier weiteren FCK-Spielern Weltmeister mit Deutschland. Das war das berühmte „Wunder von Bern“ – und du warst mittendrin!



Dein Stadion auf dem Betzenberg trägt heute den Namen Fritz-Walter-Stadion. Wenn die Fans dort singen und dich anfeuern, spürt man sofort: Das ist ein ganz besonderer Ort voller Leidenschaft und Geschichte.

Ein Rekord für die Ewigkeit

Besonders in den 1990er Jahren warst du nicht zu stoppen. Du hast vier große Titel gewonnen. Und 1998 hast du etwas Unglaubliches geschafft: Du bist als Aufsteiger Deutscher Meister geworden! Kein Verein hat das jemals geschafft - auch danach nicht mehr.

Für uns bist du mehr als Fußball

Du zeigst seit 125 Jahren, was mit Mut, Zusammenhalt und Herz

möglich ist. Für viele bist du ein Stück Heimat. Für uns junge Fans bist du ein Vorbild. Ein echter Held. Wir fiebern mit, wir träumen mit – und wir sagen heute:

**Alles Gute zum Geburtstag, FCK!
Auf viele weitere erfolgreiche Jahre mit dir!**



DIE HELDEN VON 1991



DER FCK FEIERT SEINE MEISTERMANNSCHAFT

Am 2. Juni 2025 feierte der FCK seinen 125. Geburtstag – mit einem großen Fest im Fritz-Walter-Stadion. Dabei wurden ganz besondere Gäste geehrt: die Meistermannschaft von 1991.

Der große Erfolg: Deutscher Meister – zum dritten Mal

Am 15. Juni 1991 geschah etwas ganz Besonderes: Der FCK wurde zum dritten Mal Deutscher Meister. Im letzten Spiel mussten die Roten Teufel gegen den 1. FC Köln antreten. Und was dann passierte, war unglaublich: Über 40.000 FCK-Fans reisten nach Köln, um ihre Mannschaft anzufeuern. Das Stadion war ein rotes Meer aus Trikots und Fahnen – überall wurde gesungen und gejubelt. Der FCK gewann das Spiel mit 6:2 – ein echtes Fußballfest!



Der Star war das Team

Was die Meistermannschaft von 1991 so besonders machte? Nicht ein einzelner Spieler stand im Mittelpunkt, sondern das gesamte Team. Die Spieler hielten zusammen, kämpften füreinander und waren ein echtes Team. Deshalb sagen viele Fans bis heute: „Der Star war die Mannschaft.“

Wer war damals dabei?

Hier stellen wir dir drei wichtige Personen aus dem Team von 1991 vor:

Stefan Kuntz war ein echter Torjäger. In der Meistersaison erzielte er elf Tore. Auch Bruno Labbadia und Demir Hotić trafen oft (jeweils neun Tore). Der Stürmer war immer zur Stelle, wenn es darauf ankam. Später wurde er ein erfolgreicher Trainer.

Miroslav Kadlec war ein kluger und starker Verteidiger. Er kam aus der Tschechoslowakei – einem früheren Land in Europa. Heute gibt es dort zwei Länder: Tschechien und die Slowakei. Gemeinsam mit seinen Mitspielern Reinhard Stumpf und Tom Dooley sorgte er dafür, dass der FCK in dieser Saison nur 20 Gegentore kassierte.

Trainer war **Karl-Heinz „Kalli“ Feldkamp**. Er hatte viel Erfahrung und ein gutes Gespür für seine Spieler. Er wusste genau, was sein Team brauchte. Später sagte er einmal: „Ich hatte das Gefühl, die Mannschaft braucht nur geführt zu werden.“



Die große Ehrung

Bei der Feier zum 125. Geburtstag waren viele Spieler von damals wieder dabei. In der Karlsberg Fanhalle Nord wurden sie wie echte Helden gefeiert. Die Fans jubelten ihnen begeistert zu. Es gab Applaus und schöne Erinnerungen. Alle waren sich einig: Diese Saison war etwas ganz Besonderes und wird für immer unvergessen bleiben.

VEREINSFEST



EIN FEST WIE KEIN ANDERES: DER FCK MIT SEINEN FANS

Am 14. Juni war beim 1. FC Kaiserslautern richtig was los! Im Sportpark Rote Teufel fand das große Vereinsfest statt – und das war vor allem für Kinder ein ganz besonderer Tag. Überall gab es etwas zu entdecken, auszuprobieren oder einfach nur zu bestaunen.

Mehr als nur Fußball

Beim FCK geht es um viel mehr als nur Fußball – das wurde hier ganz deutlich. Viele Abteilungen des Vereins waren mit Ständen vor Ort vertreten. Ob Handball, Basketball, Hockey oder Walking Football – bei allen konnte man mitmachen und selbst sportlich aktiv werden. Besonders cool: Am Triathlon-Stand durften Fans echte Rennräder testen. Viele Kinder saßen begeistert im Sattel und fühlten sich fast wie bei einem echten Wettkampf.

Frauenpower und Fußballfreude

Auch der Mädchen- und Frauenfußball war dabei. Hier konnten Kinder und Jugendliche ihre Schusskünste unter Beweis stellen. Später am Tag spielte die FCK-Frauenmannschaft dann noch gegen die U19-Nationalmannschaft von Luxemburg. Das Spiel endete 1:1. Die Mädels zeigten vollen Einsatz und wurden von den Fans auf den Rängen lautstark unterstützt.

Die coolste Abkühlung des Tages

Was wurde bei der Hitze am meisten gefeiert? Ganz klar: das Eis! Ob Schoko, Vanille oder Erdbeere – es war superlecker und für viele das absolute Highlight des Tages. Einige Kids standen sogar zweimal in der Schlange – verständlich, oder?

Die Fans am Ball

Auch beim großen Fanclub-Turnier wurde den ganzen Tag über gekickt. Dabei traten FCK-Fanclubs aus der ganzen Region gegeneinander an. Auf dem Platz



war Teamgeist gefragt, während am Spielfeldrand begeistert angefeuert wurde. Gewonnen hat übrigens der Fanclub Herxheim 72. Herzlichen Glückwunsch!

Legenden zum Anfassen

Am Abend gab es dann noch ein weiteres Highlight: Beim Legenden-Turnier traten gleich drei großartige Teams gegeneinander

an: die FCK-Traditionsmannschaft, die Lotto-Elf und die Ü40-Nationalmannschaft aus Luxemburg. Viele dieser Spieler waren früher Fußballprofis und zeigten, dass sie immer noch richtig was draufhaben.

Ein Tag, den keiner vergisst

Am Ende waren sich alle einig: Das Vereinsfest war ein voller Erfolg! Ein Tag voller Sport, guter Laune, Mitmachaktionen – und dem besten Eis überhaupt.



GEWINNER!

DAS SIND DIE FÜNF GEWINNERINNEN UND GEWINNER UNSERER BEIDEN GEWINNSPIELE AUS DER ZWEITEN AUSGABE

Janos Jäger (Kids-Trikot)

Ludwig Chassein (Betzi-Schal)

Nertila Matlliu-Weber (Betzi-Schal)

Larissa Manschel (Techniktraining mit Arun Mirzada)

Julian Tenhaf (Techniktraining mit Arun Mirzada)

**HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH!**



SAISONRÜCKBLICK 24/25



DIE MÄDELS VOM 1. FC KAISERSLAUTERN – GANZ GROSS!

Was für eine Saison! Die Mädchenmannschaften des 1. FC Kaiserslautern haben in diesem Jahr richtig abgeräumt. Auf dem Fußballplatz und in der Sporthalle haben sie viele Tore geschossen, Siege gefeiert und gleich mehrere Pokale geholt.

Hier erfährst du, wie die einzelnen Teams abgeschnitten haben. Und wir erklären dir auch ein paar Begriffe, falls du dich fragst, was ein „Kreispokal“ ist.

C1-Juniorinnen: Stark im Pokal und in der Halle

Die C1-Juniorinnen sind Mädchen im Alter von 13 oder 14 Jahren. Sie haben sogar gegen Jungenmannschaften gespielt – und das sehr erfolgreich! In 24 Spielen holten sie 50 Punkte und erreichten damit einen tollen vierten Platz. Fast hätten sie es noch weiter nach oben geschafft. In den Pokalspielen waren sie richtig spitze:

- **VERBANDSPOKAL GEWONNEN** (ein großes Turnier für Teams aus ganz Rheinland-Pfalz).
- **KREISPOKAL GEWONNEN** (ein kleineres Turnier aus der Region).
- **HALLENPOKAL GEWONNEN** (ein Turnier in der Sporthalle im Winter).

Was für ein tolles Jahr!

C2-Juniorinnen: Ungeschlagen Meister

Die C2-Juniorinnen haben sogar alle zwölf Spiele gewonnen – ohne eine einzige Niederlage! Mit einem unglaublichen Torverhältnis von 80:6 haben sie 80 Tore geschossen und nur sechs kassiert. Damit wurden sie Meister ihrer Liga, also die besten in ihrer Gruppe. Im Kreispokal sind sie leider gegen Herschweiler-Pettersheim ausgeschieden, aber der Meistertitel ist trotzdem ein riesiger Erfolg!

D-Juniorinnen: Drei Pokale geholt

Unsere D-Juniorinnen (meist 11 bis 13 Jahre alt) waren kaum zu stoppen. In der Landesliga haben sie 25 Punkte aus neun Spielen geholt – fast jedes Spiel gewonnen oder unentschieden gespielt. Damit wurden sie Meister.

Dazu kamen gleich drei Pokale:

- **KREISPOKAL**
- **VERBANDSPOKAL**
- **HALLENPOKAL.**

Das Team von Trainer Marcel Vogel war also überall ganz vorne dabei. Richtig stark!



E-Juniorinnen: Super Team, super Erlebnis

Die jüngsten Mädels, die E-Juniorinnen im Alter von acht bis zehn Jahren, haben alle zehn Ligaspiele gewonnen! Auch beim Winterturnier in der Halle holten sie den Hallenpokal. Trainer Sven Bauer ist sehr stolz auf sein Team.

Ein ganz besonderes Erlebnis war das Spiel gegen die U11 von Schalke 04, das sogar vor einem Spiel der FCK-Profis auf Schalke stattfand. Was für ein Abenteuer!

Und du?

Die Saison 2024/25 ist jetzt vorbei, aber wir sind sicher: Nächstes Jahr greifen die FCK-Mädels wieder an!

Vielleicht hast du ja auch Lust, Fußball zu spielen?

Dann melde dich einfach per E-Mail bei Sven Bauer (sven.bauer@fck.de).



WÖRTER ERKLÄRT

Pokal: Ein Turnier, bei dem der Gewinner eine Runde weiterkommt. Der Sieger bekommt einen Pokal.

Liga: Eine Gruppe von Mannschaften, die regelmäßig gegeneinander spielen. Wer die meisten Punkte hat, wird Meister.

Hallenpokal: Ein Turnier in der Sporthalle, das meistens im Winter stattfindet.

Kreispokal/Verbandspokal: Das sind Pokale für Teams aus einer Region (Kreis) bzw. aus einem größeren Gebiet (Verband).



DIE RÜCKKEHR DER ROTEN TEUFEL

WIE DER FCK IN DRESDEN WIEDER ZUM LEBEN ERWACHTE



Ich bin ein FCK-Fan der jüngeren Generation. Mein erstes Spiel auf dem Betze war im Jahr 2009. Ältere Fans erzählen oft von Meisterschaften, Pokalsiegen oder legendären Spielen in der Champions League. Ich hingegen erinnere mich an den 2:0-Heimsieg gegen den FC Bayern München im Jahr 2010.

Ich wuchs also in einer Zeit auf, in der der FCK gegen Mannschaften wie Würzburg, Ingolstadt oder Aue spielte, statt gegen Real Madrid oder den FC Barcelona. 2018 kam dann auch noch der große Schock: Kaiserslautern stieg zum ersten Mal in die 3. Liga ab. Der Verein hatte hohe Schulden und kaum jemand wusste, wie es weitergehen sollte. Viele Fans waren verzweifelt. Doch eines war klar: **Lautrer geben niemals auf.**

Ein kleines Wunder

Fast drei Jahre später, im Mai 2021, spielte der FCK am vorletzten Spieltag gegen Viktoria Köln. Es war eine schwere Saison. Zwei Trainer mussten gehen, und die Roten Teufel waren fast abgestiegen. Doch in der letzten Minute erzielte Daniel Hanslik das 3:3 –

und der FCK blieb in der Liga! Dies war nur möglich, weil die U21 des FC Bayern am Tag darauf nicht gegen 1860 München gewann. Für die Fans keimte die Hoffnung auf bessere Zeiten.

Das verrückte Derby

In der neuen Saison lief es zunächst gar nicht gut. Nur ein Sieg nach acht Spielen. Sogar der Rauswurf von Trainer Marco Antwerpen war denkbar. Doch dann kam das Spiel gegen den Erzrivalen Waldhof Mannheim.

– und schaffte trotzdem ein 0:0! Das gab dem Team neuen Mut und Kampfgeist. Boris Tomiak sagte später: „Es ist wie eine Sucht, zu null zu spielen.“ Und genau das taten die Lautrer. Sie gewannen vier Spiele in Folge, ohne ein einziges Gegentor zu kassieren.

Spannung bis zum Schluss

Nach einer unglaublichen Serie von 13 Spielen ohne Niederlage wurde es noch einmal spannend. Kurz vor Saisonende verlor der



Der FCK spielte mehr als eine Halbzeit lang nur mit neun Spie-

FCK drei Spiele in Folge. Viele Fans fragten sich: „Wird es wieder

nichts mit dem Aufstieg?“

Thomas Hengen reagierte und wechselte den Trainer. Nun übernahm Dirk Schuster. Und dann kam die Relegation, das große Duell gegen Dynamo Dresden! Zwei Traditionsvereine mit vielen Titeln und großer Geschichte trafen aufeinander.

Kampf der Giganten

Das Hinspiel auf dem Betze endete 0:0, doch die Stimmung war weltklasse! Das Rückspiel fand im Hexenkessel von Dresden, dem Rudolf-Harbig-Stadion, statt. Die Stimmung war unglaublich und die Spieler kämpften mit aller Kraft.

Dann die 59. Minute: Marlon Ritter passt zu Mike Wunderlich, der legt ab auf Daniel Hanslik – TOR! 1:0 für den FCK! Es folgte ein regelrechter Sturmloch der Dresdner. Doch Lauterns Torhüter Matheo Raab zeigte tolle Paraden und hielt die Führung fest. Aber noch war es nicht geschafft.

Unglaublich schöne Jubelszenen

Kurz vor Schluss dann die Erlösung: „Stehle auf Hercheeee-eeeeer. 2:0, die Entscheidung!“, ertönte es an diesem 24. Mai 2022 aus den Fernsehgeräten. Es stand fest: Der FCK ist wieder in der 2. Bundesliga!

Für viele Fans war diese Nacht in Dresden mehr als nur ein Aufstieg: Es war eine Wende. Der FCK lebt wieder. Und er gibt niemals auf. Ein echter Fußballgigant eben!



**BETZE
AUFSTIEG!**



DIE COERVER-METHODE

FUSSBALLTRICKS WIE DIE PROFIS SIE MACHEN!

SO TRAINIERST DU IN DER FUSSBALLSCHULE DES 1. FC KAISERSLAUTERN

Hast du schon mal gesehen, wie ein Spieler den Ball durch die Beine eines Gegners spielt oder mit einem schnellen Trick an ihm vorbeizieht? Solche coolen Tricks lernst du mit der Coerver-Methode – genau wie die Kids in der Fußballschule des 1. FC Kaiserslautern!

Was ist die Coerver-Methode?

Die Coerver-Methode (sprich: „Körver“) ist ein besonderes Training extra für Kinder und Jugendliche. Hier geht es nicht nur ums Gewinnen, sondern darum, besser am Ball zu werden. Dazu gehört:

- Dribbeln wie ein Wirbelwind
- Tricks, die deine Gegner stauen lassen
- Ballkontrolle wie ein echter Profi

Diese Trainingsmethode gibt es schon seit über 40 Jahren, und sogar große Stars wie Cristiano Ronaldo und Arjen Robben haben früher auf diese Weise trainiert.

BETZE

Was macht das Training so besonders?

Ein Coerver-Training in der Fußballschule des FCK läuft meistens so ab:

1. Ballzauber lernen (Technik): Du lernst, wie du den Ball mit der Sohle stoppst, mit der Innenseite drehst oder mit der Außenseite trickst – so als wäre der Ball dein bester Freund.
2. Eins gegen eins: Du spielst im Duell mit deinem Gegenspieler. Mit den Coerver-Tricks bist du aber fast nicht zu stoppen.
3. Kleingruppenspiele: Hier kannst du die Tricks gleich anwenden. Schnell denken, schnell handeln – wie im echten Spiel.
4. Schnelligkeit und Beweglichkeit: Mit Übungen und Spielen wirst du schneller und beweglicher – so entkommst du jedem Gegenspieler.
5. Der Spaß steht im Mittelpunkt: Kein Warten, keine Langeweile – du bist ständig in Bewegung mit dem Ball am Fuß und einem Lächeln im Gesicht.

Probier's zu Hause: Der Ballstreichler

So geht's:

- Stelle dich schräg hinter den Ball.
- Zieh ihn mit der rechten Sohle diagonal nach vorne links.
- Dann zieh ihn mit der linken Sohle zurück nach rechts. Und wieder von vorn – ohne dass der Ball stehen bleibt.
- Mach das zehnmal hintereinander.

Das bringt dir Ballkontrolle, Gefühl und schnelle Füße! Tipp: Übe vor dem Spiegel – das sieht richtig cool aus!

SCHON GEWUSST?

Die Coerver-Methode wird in über 40 Ländern genutzt. Es gibt mehr als 1.000 Übungen und Tricks. Auch viele Nationalmannschaften und Top-Clubs arbeiten damit.

DAS SAGEN DIE STARS ÜBER DAS COERVER- TECHNIKTRAINING:

„Als Kind habe ich stundenlang nur gedribbelt. Technik war immer das Wichtigste für mich.“

Arjen Robben

Robben war bekannt für seine schnellen Richtungswechsel – genau das, was man mit Coerver übt.

„Ich liebe es, mit dem Ball zu spielen – das war schon als Kind so.“

Eden Hazard

Hazard ist bekannt für seine enge Ballführung und schnellen Bewegungen – typisch für das Coerver-Training.

„Ich wollte immer der Beste am Ball sein. Dafür habe ich täglich an meinen Tricks gearbeitet.“

Cristiano Ronaldo

Ronaldo beherrscht Übersteiger, Drehungen und viele Coerver-Elemente perfekt.

Technik ist das A und O. Mit Technik kannst du in jedem Spiel den Unterschied machen.“

Robin van Persie

Auch **van Persie** war in jungen Jahren Teil von Technischulen mit Coerver-Inhalten.



Rätsel für echte Trick-Profis

Ich bin ein Trick, den du mit der Sohle beginnst. Du ziehst den Ball zu dir und drehst dich dabei um die eigene Achse. Viele nennen mich auch „Maradona-Drehung“. Wie heiße ich?

- A) Zidane-Trick
- B) Übersteiger
- C) Hackentrick

Weißt du es? Die Lösung findest du weiter unten!



Lösung

A) Zidane-Trick! Dieser wird auch „Maradona-Drehung“ genannt, da sowohl Zidane als auch Maradona diesen Trick sehr häufig gemacht haben.

TB-KIDS

SCHNITZELJAGD



powered by

SCHNITZELJÄGEREI

**AUF WELCHER TRIBÜNE
WURDE DAS GEZEIGT, WAS DU AUF
DEM BILDAUSSCHNITT
SEHEN KANNST?**

**DAS KANNST DU
GEWINNEN:**



1x

aktuelles Kids-Trikot -
mit deinem Wunschspieler
auf dem Rücken!



2x

Betzi-Schal

INFOS ZUM SPIEL:

Die Schnitzeljägerrei ist ein mit dem
Deutschen Kindersoftwarepreis
ausgezeichnetes Schnitzeljagd-Spiel
und seit neuestem offizieller Partner von TB-Kids.



Wenn du den richtigen Code scannst
und die weiteren FCK-Challenges erfolgreich
meisterst, kannst du an unserem
TB-Kids & Schnitzeljägerrei-Gewinnspiel
teilnehmen und tolle Preise gewinnen!

*Die Teilnahme am Gewinnspiel ist bis zum 30. September möglich.

WAS IST EIGENTLICH ABSEITS?

Das Wort „Abseits“ hört man oft beim Fußball, aber was bedeutet es eigentlich?

Stell dir vor: Ein Spieler vom FCK steht ganz nah am gegnerischen Tor. Zwischen ihm und dem Torwart ist kein anderer Gegenspieler mehr – und genau in diesem Moment bekommt er den Ball. Dann ist das Abseits – und das Tor zählt nicht!

Ein Spieler steht im Abseits, wenn

- er näher am Tor steht als der letzte Abwehrspieler,
- er gerade den Ball zugespielt bekommt und
- er dadurch einen Vorteil hat.

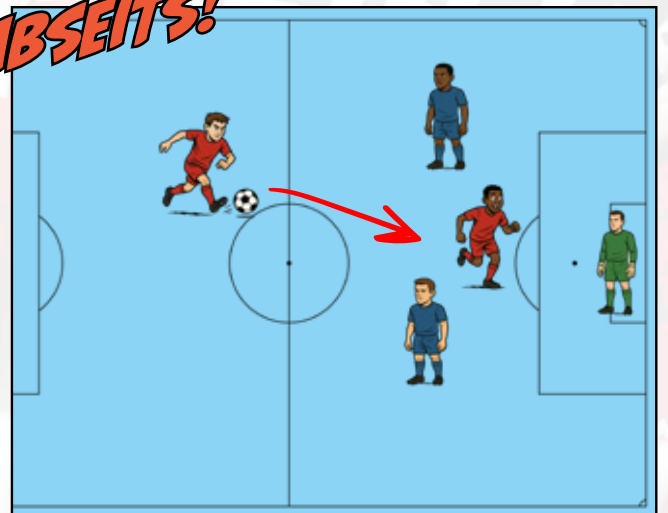
Aber: Allein das Stehen im Abseits ist nicht verboten. Erst wenn der Spieler auch aktiv ins Spiel eingreift, also zum Beispiel den Ball annimmt oder den Gegner irritiert, pfeift der Schiedsrichter ab.

Klingt kompliziert? Keine Sorge – selbst Profis verstehen das nicht immer sofort. Aber zum Glück passen der Schiedsrichter und seine Assistenten ganz genau auf.

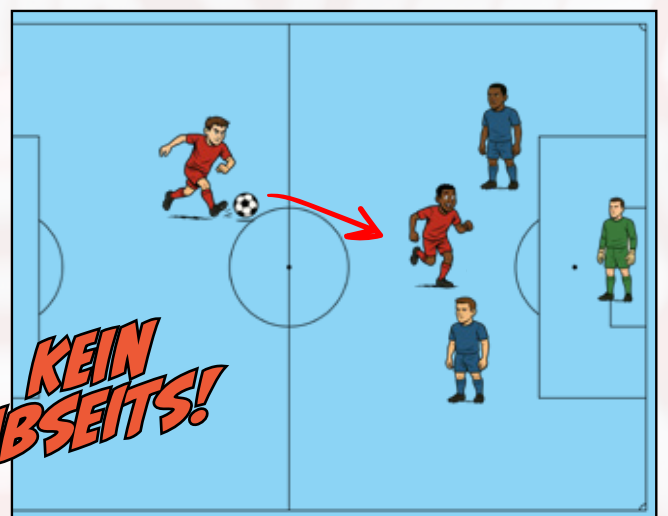
Und jetzt bist du dran: Schau beim nächsten Spiel mal ganz genau hin – erkennst du das Abseits, bevor der Schiedsrichter pfeift?



ABSEITS!



KEIN ABSEITS!



INFO!

Beim Fußball soll jeder eine faire Chance haben, den Ball zu verteidigen. Darum gibt es die Abseitsregel!



DANKE, JEAN!

EIN ROTER TEUFEL SAGT LEISE SERVUS

Es gibt Spieler, die das Trikot des FCK tragen. Und es gibt Spieler, die den Verein leben. Jean Zimmer ist so einer. Er trägt den Betze im Herzen – und das schon seit seiner Kindheit. Jetzt hat der 31-jährige sein Karriereende bekannt gegeben. Das ist natürlich schade, aber auch ein Moment, um stolz zu sein. Denn was bleibt, ist ein echter Held der Roten Teufel.

Jean war schon als Kind ein großer Fan des FCK. Er spielte später in den Jugendmannschaften und träumte davon, eines Tages im Fritz-Walter-Stadion aufzulaufen. Und genau das hat er geschafft! Ob auf dem Betze oder auswärts, Jean kämpfte wie ein Löwe. Als Außenverteidiger gab er immer alles, lief die Seitenlinie rauf und runter und kämpfte bis zum Schluss. Mit ganz viel Herz eben.

Ob als Kapitän, Kämpfer oder Kumpel: Jean war ein Vorbild auf und neben dem Platz. Er wäre für den FCK durchs Feuer gegangen. Und das spürte man in jedem Spiel.

Danke, Jean, für deinen unermüdlichen Einsatz, deine Leidenschaft und deine Liebe zum Verein. Mach's gut, Nummer 8! Einmal Lautrer, immer Lautrer!



Name: Jean Zimmer
Alter: 31
Spitzname: Schäng
Geburtsort: Bad Dürkheim
Position: Rechtsverteidiger
Fuß: rechts
Marktwert: 450.000 Euro
Beim FCK: 01/2009 bis 07/2016
und seit 01/2021
Länderspiele: 3 (2 x U21, 1 x U17)
Einsätze im FCK-Dress: 318 (189 als Profi)
Tore: 9 (7 als Profi)
Vorlagen: 27
Größte Erfolge:
- Pokalfinale 2024 mit dem FCK
- Aufstieg 2022 mit dem FCK
- Torschütze zum „Tor des Monats“
im Dezember 2018 als Spieler
von Fortuna Düsseldorf



EIN
ECHTER
BETZE-
SPIELER!

Jean 

ZIMMERMER

GEMEINSAM MIT MAMA, PAPA & CO. IM FCK-TEAM

Jetzt gibt es etwas ganz Besonderes: die neue FCK-Familienmitgliedschaft. Damit können Eltern und Kinder gemeinsam Mitglied werden und viele Vorteile genießen.

Zusammen jubeln – zusammen Mitglied sein

Mit eurer Mitgliedschaft unterstützt ihr unseren FCK – und seid ganz nah dran: bei Spielen, Aktionen und tollen Extras für Mitglieder.

Vorteile der Familienmitgliedschaft:

- Ticket-Vorkaufsrecht bei Heimspielen
- Ticket-Vorkaufsrecht bei Auswärtsspielen
- Zugang zur exklusiven Mitgliederkollektion
- Mitbestimmen bei der Jahreshauptversammlung
- Und viele weitere Vorteile – auch für Kids!

Alle Informationen dazu findet ihr hier:



Jetzt gemeinsam Mitglied werden

TB-Kids hat mit Gero Scira gesprochen. Er kümmert sich beim FCK um die neue Familienmitgliedschaft.

Was hat euch dazu bewegt, eine zusätzliche Familienmitgliedschaft anzubieten?

Viele FCK-Fans haben sich gewünscht, mit der ganzen Familie Mitglied zu werden. Das haben wir jetzt möglich gemacht. Für 140 Euro im Jahr können beide Eltern und alle Kinder unter 18 Jahren dem Verein gemeinsam beitreten. So zeigen Familien ihre Verbundenheit zum FCK, und Kinder wachsen von klein auf mit dem Verein auf. Ganz nach dem Motto: Von Geburt an ein Roter Teufel!

Warum ist die Familienmitgliedschaft besonders für Kinder so reizvoll?

Weil sie dadurch Teil der Teufelsbande werden. Das ist die FCK-Community für Kids. Dort können sie Profis treffen, an coolen Aktionen teilnehmen und den FCK nicht nur im Stadion, sondern auch im Alltag erleben.

Welche tollen Vorteile gibt es besonders für Kinder?

Ein echtes Highlight sind die Busfahrten zu Auswärtsspielen, bei denen Kinder und Jugendliche gemeinsam reisen, das Team anfeuern, Spaß haben und neue Freundschaften schließen. Außerdem gibt es besondere Angebote, bei denen Kinder Teamgeist und Zusammenhalt lernen. Und wer neu dabei ist, bekommt sogar eine Überraschung.

FCK **FAMILIEN-MITGLIEDSCHAFT**

MITGLIED SCHAFFT FAMILIE

JETZT ANMELDEN!

NUR 140€ JAHRESBEITRAG FÜR DIE GANZE FAMILIE!

FÜR DIE NÄCHSTE GENERATION DER ROTEN TEUFEL

SERVUS!

HI!

Hast du Lust, uns im Rahmen von TB-Kids zu unterstützen? So kannst du dabei sein!

Werde Supporter von Treffpunkt Betze:

Unterstütze uns mit einer freiwilligen Mitgliedschaft und schenke uns Planungssicherheit, damit wir uns voll und ganz auf spannende redaktionelle Inhalte konzentrieren können. Jeder Beitrag hilft uns, TB-Kids weiterzuentwickeln!

Scanne den QR-Code und werde Supporter:



Bringe deine Leidenschaft ein:

Du bist ein junger FCK-Fan, Trainer oder begleitest deine Kinder beim Fußball? Und du schreibst gerne? Werde Teil unseres Redaktionsteams und bringe deine Ideen und Erfahrungen ein. Gemeinsam machen wir TB-Kids noch vielseitiger!

Schreib uns: kids@treffpunkt-betze.de

Hilf uns, TB-Kids weiter wachsen zu lassen:

Mit TB-Kids bieten wir ein einzigartiges Magazin für junge FCK-Fans – inzwischen nicht nur digital, sondern auch gedruckt. Um das Projekt weiter auszubauen, suchen wir Unterstützer:innen, die unsere Arbeit fördern und als Sponsor sichtbar werden möchten, sowohl online als auch im Heft.

Interesse? Anfrage an:
kids@treffpunkt-betze.de

KENNST DU SCHON UNSEREN PODCAST 90+6?



*Dieser QR-Code ist ausschließlich mit der Spotify-App nutzbar



**MACH TB-KIDS
MIT UNS GEMEINSAM
BEKANNT!**

**ERZÄHLE ES WEITER,
TRAGE ES IN DIE WELT HINAUS
UND UNTERSTÜTZE UNS
DABEI, DIE NÄCHSTE
GENERATION DER
ROTEN TEUFEL ZU
ERREICHEN.**



TREFFPUNKT BETZE AUF SOCIAL MEDIA:
FOLGE UNS AUF



<https://www.facebook.com/treffpunktbetze>

<https://bsky.app/profile/treffpunkt-betze.de>

<https://www.instagram.com/treffpunktbetze>



MALTAG
COLOR UP YOUR LIFE

by Daniel Ferino



**WIR
KOMMEN
WIEDER
AM
15. OKTOBER**